



Reading, den 25. Januar, 1842.

Berichtigung.—In der Auditor's Anzeige von der Hinterlassenschaft von Johann Westly, war vorige Woche ein Fehler eingeschlichen, indem statt dem 9ten März der 9te Februar angegeben war; man wird ihn heute berichtigt finden.

Um den von manchen unserer Leser ausgesprochenen Wunsche zu genügen, haben wir heute den Verhandlungen des Congresses und unserer Gesetzgebung mehr Raum erlaubt wie wir gewöhnlich zu thun pflegen; ob wir hiermit bei Allen Dank verdienen—ist sehr zweifelhaft.—Jeder wünscht zu sehen was die Herren in Washington und Harrisburg für 8 und 3 Thaler des Tages thun, und natürlich ist die Zeitung das einzige Mittel dies zu erfahren. Viele, ja die meisten Leser bedenken aber nicht wie schwierig es besonders für die Herausgeber deutscher Blätter ist, sie damit bekannt zu machen. Uebersetzungen sind immer eine unheimlich ungenügende Arbeit für den Drucker, und die gesetzlichen Verhandlungen sind noch mehr so, weil er nicht nehmen kann was ihn interessiert, sondern nur nehmen was ihm vorgefallen und wenn es noch so uninteressant wäre. Außerdem sind die Verhandlungen mitunter so lang daß man mehr wie eine ganze Zeitung damit füllen könnte, und daraus entsteht die neue Schwierigkeit just so viel herauszufinden als der Raum aufnehmen gestattet. Jeder wünscht in der Zeitung zu finden was ihm gefällt, weshalb sie Artikel von jeder Art enthalten muß, wozu besonders auch die verschiedenen Tagesneuigkeiten gehören. Wir werden uns anlegen sein lassen, den Wünschen unserer Leser zu entsprechen und sind zufrieden wenn wir ihre Gemogenheit damit verdienen.

Der „Hochwächter“ in Philadelphia, scheint sich so hoch verziehen zu haben daß er unsern Namen schon seit einigen Wochen unkenntlich ist. Wir wollen nicht hoffen daß er den Schwindler bekommen hat.

Der „Ohio-Volkfreund“ besucht uns auch sehr unregelmäßig und manche Woche gar nicht. Die übrigen Blätter von Cincinnati erhalten wir so pünktlich als wir wünschen können, daher liegt die Schuld nicht an Daniel Sam's Maschinen.

Wer will Friedensrichter werden?—Es wird unsern Lesern in der Stadt nicht unbekannt sein, daß die Stelle eines Friedensrichters in der Süd-Ward leer ist und bei nächster Frühjahrs-Wahl gefüllt werden muß. Wir wünschten daß sich ein guter Demokrat dazu melden möchte, dem es nicht fehlen würde das Amt zu bekommen wonach schon einige Lokofloß zu haften streben.

In unserer letzten Court wurde John Eyrigut zu 2 Jahr und drei Monat Zuchthausstrafe verurtheilt, für das Ausgeben falscher \$5 Noten auf die Miner's Bank in Pottsville.

Volskauf in Louisville, Kentucky.—Ein ähnlicher Verkauf wie in Cincinnati, fand am 13ten dieses auch in Louisville statt, wozu die Zerstörung einer Brokers-Office, einem Zweige von Lougee's in Cincinnati, das Resultat war. Der Verwalter derselben hatte aber zeitig Wind von den Ereignissen in Cincinnati bekommen und darauf alles Werthvolle entfernt, daher fanden die Zerstörer nichts zur Belohnung ihrer Mühe. Von Seiten der Polizei wurde wenig gethan den Rob zu zerstreuen, was zuletzt mit leichter Mühe durch den City-Marschall geschah.

Die Engländer in China.—Laut Nachrichten die in New York, direkt von China, erhalten wurden, haben die Engländer unter Admiral Pottinger, am 16ten September Amoy bereits mit Gewalt eingenommen und stark gegen Peking, der Haupt- und Residenzstadt jenes Landes, vorzudringen, die sie vielleicht jetzt auch schon eingenommen haben. Bei der Einnahme von Amoy verloren Tausende von den Chinesen ihr Leben, die durch Feuer, Schwert und Krieg wütheten noch fort als das Schiff abfuhr, und die Gegend war durch den Schein brennender Dörfer furchtbar erleuchtet.

Santa Fe Gefangene.—Von unserer Regierung in Washington, ist ein Expresse mit Depeschen an unsern Minister in Mexico abgesandt worden, um wegen der Freilassung derjenigen amerikanischen Bürger zu unterhandeln, die bei der Santa Fe Expedition gefangen genommen wurden.

Das Bankrottgesetz.—Die New York Tribune fordert das Volk auf, Petitionen zu unterzeichnen und an den Congress zu senden, gegen den Widerruf des Bankrottgesetzes. Es hat keine Gefahr daß dasselbe widerrufen wird, der Senat und der Präsident werden es nicht zulassen.

Januar 17. Im Senat gaben der Präsident und Hr. Tallmadge Memoriale ein von Bürgern aus Pennsylvania, die Abschaffung der Sklaverei betreffend.

Eine Menge Bittschriften wurden eingereicht durch die Herren Tallmadge, Southard, Calhoun, Miller, Evans, Williams, Nives, Huntington und Clay für den Widerruf des Bankrottgesetzes, die Veränderung desselben und gegen den Widerruf.

Eine Botschaft vom Präsidenten wurde eingereicht, einige amtliche Verträge zwischen Texas und dieser Regierung betreffend.

Hrn. Clay's Vorschlag zur Veränderung der Constitution kam auf, wurde aber auf Montag [gestern] verschoben.

Die folgenden wurden als eine besonders ausgesuchte Committee erklärt über die vorgeschlagene Erchequer Board, nämlich: Tallmadge, Preston, Bates, Walker, Evans, Merriam, Young, Nives und White.

Ein Bill für den Widerruf der Landbill passirte und sollte am Dienstage wieder vorkommen. Das Haus beschäftigte sich fast ausschließlich mit dem Bankrottgesetz, ein Bill für den Widerruf desselben passirte mit 124 gegen 96.

Jan. 18. Senat. Tallmadge legte zwanzig Memoriale von Buffalo, Syracuse, Seneca Falls, New York, Lynn, Steubenville, Ohio und anderen Orten vor, gegen einen Widerruf des Bankrottgesetzes.

Hr. Merriam legte eine Bittschrift von Baltimore vor, von gleicher Natur.

Der Schreiber des Hauses überreichte die gestern im Hause passirte Bill, das allgemeine Bankrottgesetz widerrufen.

Die Herren Evans, Nives, Buchanan, Mansgum und Miller überreichten Bittschriften zu Gunsten einer Verbesserung des Bankrottgesetzes, und die Herren Walker, Woodbery, Westhead, Portman, Miller und andere Senatoren Petitionen gegen alle Einmischung mit denselben. Tappan legte sechs Remonstranzen von Ohio vor, gegen den Widerruf des Bankrottgesetzes. Merriam von Maryland übergab Memoriale für verschiedene Gegenstände.

Die Schagamtnoten Bill kam auf, wurde aber unentschieden zurückgelegt.

Eine Veränderung der verschiedenen Naturalisations-Gesetze wurde angeboten, in Form einer zusätzlichen Bill, welche an die Committee der auswärtigen Angelegenheiten übergeben.

Im Hause bet Hr. Angerfol einen Beschluß an die Verdicts-Committee zu instruiren einen Entwurf für ein allgemeines Bankrottgesetz zu berichten, worin auch Banken eingeschlossen sein sollten, und solche andere Verbesserungen als für nöthig erachtet werden möchten. Einwendungen wurden dagegen gemacht.

Im Laufe des Tages wurde eine Menge Petitionen für verschiedene Gegenstände eingereicht, wovon der größte Theil von geringer Wichtigkeit war, und nur Privatfachen betraf.

Jan. 19. Im Senat wurden zahlreiche Memoriale eingereicht gegen den Widerruf des Bankrottgesetzes, auch einige Petitionen für denselben. Die Memoriale waren von Maine, New York, Pennsylvania, Ohio und North Carolina.

Hr. Evans rief die Schagamtbill auf, deren Vastirung durchaus nothwendig ist, da das Schagamt von allen Mitteln entblößt ist und, wie im Laufe der Debatten gezeigt wurde, die zu erwartenden Einnahmen der Regierung unzureichend sein wird ihre Ausgaben zu decken. Der Senat wurde nicht fertig mit Debattiren über diesen Gegenstand.

Im Hause wurde das Journal von gestern gelesen. Hr. Bidlaw von Penn'a. verkündigte dann gleich den Tod seines Collegen, Hr. Dimmock, von Susquehanna County, worauf das Haus einen Beschluß annahm sich zu vertagen.

Januar 20. Im Senat wurden eine Menge Petitionen und Memoriale eingereicht, von gleicher Art wie die von gestern, die meisten bittend das Bankrottgesetz nicht zu widerrufen. Mehrere Senatoren machten passende Bemerkungen beim Einreichen der Petitionen. Die Schagamt-Bill kam dann wieder auf, die Anlag zu langen und higen Debatten gab, welche bis zur Vertagung noch nicht beendigt waren.

Im Hause beschäftigte man sich Anfangs mit dem Bankrottgesetz und andern Kleinigkeiten. Verschiedene Documente vom Präsidenten und Staatssekretär, wurden erhalten und gelesen. Die Einreichung von Petitionen kam nun an die Reihe und eine Menge wurde eingegeben, die meist auf Sklaverei Bezug hatten und daher viele Ankereien erregten, die bis zum Ende der heutigen Sitzung dauerten.

Pennsylvanische Gesetzgebung.

Montag Januar 17. Im Hause entstand eine wichtige Debatte über einen von McCahan angebotenen Beschluß, vorschlagend alle Judgments und Executionen zwischen Banken und ihren Schuldnern so lange außer Wirkung zu setzen, bis die Erbkern die Spezialezahlung wieder angefangen. Deford, Vorsteher der Bank-Committee, unterstützte den Beschluß, schlug aber eine Verbesserung vor. Stevens widersetzte sich denselben, weil er ihn als unconstitutionell ansah.

heiten seine Schwester Staaten besetzen wird, eine Maßregel zu Ende zu bringen, welche die Lasten zu erleichtern bestimmt ist, die nun seine Bürger drücken. Diese Staaten, welche während des Fortschreitens der Hauptlinie unserer Staatswerke von Philadelphia nach Pittsburg diese mit nicht viel geringerem Interesse als wir selbst betrachteten, werden sicherlich nicht, und ihre Unterstützung enthalten um den Canal des Ohio zu allen thunlichen Jahreszeiten schiffbar zu erhalten und so die ganze Linie der Anlagen zu vollenden die von Pennsylvania begonnen wurden, da nun Erfahrung uns die Nothwendigkeit dieser Maßregel gezeigt hat.—Ich hoffe, daß die Gesetzgebung sich auf's äußerste bemühen werde die Nationalregierung in diesem Werke zu betheiligen, daß so augenscheinlich durch ihre verfassungsmäßige Gewalt und gesunde Politik gebilligt wird.

Es ist passend, in Verbindung mit diesem Gegenstande wieder anderer Maßregeln der Nationalpolitik Erwägung zu thun, an welchen dieser Staat solches Interesse hat, daß die Einwirkung der Gesetzgebung gerechtfertigt wird. Ich spreche bezugs einer Nationalgießerei und eines Dry Dock's zu Philadelphia. Die erste hat bereits die Aufmerksamkeit des Congresses erhalten und scheint wahrscheinlich mit großer Billigung aufgenommen zu werden. Ohne die Ansprüche anderer Theile des Landes verachten zu wollen, so können wir dennoch, ohne die Streitfrage auf allzu rationale Gründe zu führen, die überzeugendsten Schlüsse zu Gunsten Pennsylvania's angeben. Unter denselben sich unsere Centrallage, unsere Nähe zur Seeküste, unsere zahlreichen und ganzlich sicheren inneren Communicationen mit beinahe allen Theilen des Staatenbundes, und vor allen die Lage von Eisen u. Kohlen innerhalb unserer Grenzen, die an Ausdehnung alle andern in irgend einem Theile der Welt übertreffen. Hieraus haben wir allen, möglichst zu erhebenden Vorrang, um irgend einen Punkt, vielleicht in dem Thale der Susquehanna, zur Erlebung des Congresses für den Sitz einer Nationalgießerei zu empfehlen, und dieselben Ursachen in Bezug auf die Lage, sind mit gleicher Strenge zu Gunsten der Anlegung eines Dry Dock's zu Philadelphia anwendbar. Außerdem vereinigt sich dessen Sicherheit vor feindlichen Angriffen, dessen frischer Wasservorrath, dessen Leichtigkeit zur Versorgung von Zimmerholz und Arbeitern, um seine Ansprüche auf die überzeugendste Weise die Aufmerksamkeit der General-Regierung zu erzwängen. Ich will auf's freudigste mit Ihnen auf irgend eine Weise mitwirken, die am passendsten erachtet werden wird, um der National-Regierung diese Erwägungen verständlich zu machen. Ich habe keinen Zweifel, daß dieselben gehörig eingesehen werden.

Die letzten Erschütterungen in unseren Handelsangelegenheiten haben zum großen und dauerhaften Nachtheile dieses Staats beigetragen. Ich fürchte, daß es Jahre von Fleiß, Betriebbarkeit, Klugheit und Unbescholtenheit erfordern wird, um den Flecken aus unserem Wappen zu waschen, und uns auf den alten, stolzen und soliden Standpunkt zurückzuführen, den wir einst in der Achtung der Welt inne hatten. Der wilde und tollkühne Speculationsgeist und Spekulation, hat Schanden über unsere Schwelmen gebracht und alle Dinge, die von unserer Geschäftstreue abhängen, mit Verdacht und Mißverdienst gestempelt. Dieser Charakterfehler hat sich zu weit erstreckt. Er erreichte die ganze Gesellschaft, wenn er sich in Wahrheit doch nur auf die ausgedehnt haben sollte, deren Thorheit, Unklugheit oder Unehrllichkeit die Beschuldigung wahr machten. Die große Masse unserer Bürger ist schuldenfrei; hat sich niemals mit verderblichen eingebildeten Stockspeculationen befaßt, ist mehr als nöthig im Stande und willig, allen ihren Verbindlichkeiten gegen ihre Mitbürger und die Bürger jedes anderen Staates und Landes nachzukommen. Es ist wahr, daß unsere Lage und Gewohnheiten uns zu einem verschuldeten Staate machten und uns Verantwortlichkeiten unterwerfen, die bei einem verschiedenen Systeme unserer Politik sehr leicht hätten vermieden werden können. Wir kaufen bedeutende Beträge von Manufakturwaaren aller Art von den östlichen Staaten zu unserem eigenen Gebrauche, um sie an die Bürger der westlichen und südwestlichen Staaten zu verkaufen. Wir sind bei dem Bankrotte unserer Schuldner verbunden, die Luxusartikel zu bezahlen, die wir kaufen und an jene verkaufen, und müssen natürlich auch für die bezahlen, welche wir selbst brauchen.—Wir können uns dieser Schulden nur durch Bezahlung in Baar oder durch Verkauf unserer Kohlen und unseres Eisens im rohen Zustande an unsere östlichen Gläubiger, entledigen. Dasselbe Eisen kaufen wir nachher zu einem ungeheuren Preise für die darauf in deren Manufakturen verwendete Arbeit, die wir selbst hätten thun können. Wir fallen täglich für Leder, Schuhe, Stiefel, zc. Kleider und andere inländische Manufakturen, den Bürgern anderer Staaten in ungeheure Schuld, und fühlen nun in der Stunde der Noth die gewichtige Hand des Gläubigers auf alle unsere Hülfquellen gelegt.

Dies sollte nicht sein. Es ist des großen Staats Pennsylvania's unwürdig, von den Manufakturen anderer Staaten oder

fremder Länder zur Versorgung seiner Bürger mit den verschiedenen Lebensbedürfnissen abhängig zu sein, die er doch alle selbst so wohlfeil, so gut und überflüssig als irgend ein anderes Volk auf dem Erdkreise produciren könnte. Unsere von Fülle strotzenden Thäler, unsere Hügel mit unerschöpflichen Kohlen und Eisenerzen, unsere Ströme mit Wassergewalt die zu allen Zwecken überflüssig ist und von keinem andern Lande übertroffen wird, und unsere von Unternehmungsgeliste besetzten und der Mittel, (dieselben wirksam zu machen,) theilhaftiger Bürger—sollten in uns den Unabhängigkeitsgeist erwecken, der es verschmäht von den Händen anderer das zu suchen, was wir uns mit den eigenen zu verschaffen vermögen. Nicht aus neidischen Gefühlen oder aus lokaler Eifersucht bringe ich diesen Gegenstand zu ihrer Erwägung, sondern mit dem ehrenhaften Gefühle des Staatsstolzes und einer edelen Aufwallung, die uns mit dem Entschlusse befüllt, nicht andere für diese soliden und nützlichen Mittel der Beförderung unseres Wohlstandes und unserer Unabhängigkeit verschuldet zu sein, die die Natur in Fülle auf unsere eigenen Bürger verschwendet hat.

Die Pflicht unsere Manufakturen zu begünstigen, unsere Kohlen und unser Eisen zu nützlichen Zwecken zu verwenden, und in der That alle unsere häuslichen Bedürfnisse zu besorgen, ist zur besonders gebietenden Verbindlichkeit geworden. Die Handelsdrangsale unter denen wir leiden, wurden durch die so eben von mir angeführten Umstände so sehr gesteigert, und die Unfähigkeit unserer Bürger, allen ihren Contracten nachzukommen, wurden von den Interessirten und Schadenfrohen anderer Staaten so sehr übertrieben, daß sowohl Selbstachtung als Vaterlandsliebe uns in Wahrheit ermahnen einen günstigen und theilnehmenden Blick auf deren Beförderung zu werfen. Jede Maßregel, die diesen Erfolg herbeiführen kann, soll meine herzliche Mitwirkung erhalten. Ich glaube, daß Nachfragen über diesen Gegenstand angestellt werden sollten. Wir müssen Thatsachen als die Basis für gesetzgebende Aneiferung haben. Lasse Sie dieselben sorgsam aufsuchen, und wenn sie vergewissert sind, prompt auf einige nützliche Zwecke anwenden. Es ist hohe Zeit, daß die Gesetzgebung von Pennsylvania sich erinnern sollte, daß Pennsylvania's Interesse ihrer besondern Fürsorge anvertraut ist. Es ist ein Gegenstand des Stolzes und der Zufriedenheit, wenn wir bedenken, daß nur ein kleiner Betrag der an andere Staaten verschuldeten Summen, die uns nun belästigen und stören, auf solchen Luxusartikeln liegt, die an unsere eigenen Bürger verkauft werden. Beinahe jeder Thaler dieser einheimischen Schuld wurde treu bezahlt. Die jetzt fällige Summe ist für Käufer im Westen und Südwesten, für welche die Pennsylvaniaer eigentlich nur als Bürger betrachtet werden können. Diese Umstände werden von unsern Verläumdern gänzlich übersehen, die Pennsylvania in zur strengen Verantwortlichkeit ziehen wollen, als wenn es der wahre Packesel des Staatenbundes wäre, und mehr als seinen Antheil an allen Lasten und Verbindlichkeiten tragen sollte. Dieses ist unrecht—wir sind es uns selbst schuldig unseren wahren Standpunkt einzunehmen.

Erlauben Sie mir, Mitbürger, zum Schlusse Ihnen eine gründliche und forschende Untersuchung über alle Mißbräuche in der Regierung, und der Verwendung der Gelder anzupfehlen, die nicht gänzlich durch wahre Klugheit gebilligt werden kann. Die Lage des Staatsdaches verlangt dieses von Ihrer Hand, und das Volk hofft zuverlässig, daß diejenigen welchen es den Schutz seiner Interessen anvertraute, sowohl die Pflicht der Untersuchung und der Verbesserung der Uebel, welche sie vorfinden mögen, getreu erfüllen werden. Es wird mir großes Vergnügen gewähren in der Vollbringung dieses heilsamen Werkes mit Ihnen gemeinschaftlich zu handeln. Wir mögen für eine Zeit lang auf Hindernisse stoßen—wir werden zweifelsohne Widerstand von Seiten derer erfahren, die entweder bei der Fortdauer der Mißbräuche oder Verschwendung interessiert sind, aber endlich müssen wir doch über alle Schwierigkeiten siegen, und die erhabenen Grundsätze von Sparbarkeit und Reform—welche die einzige dauernde und wahre Basis sind auf die die Werwerfer der Angelegenheiten republikanischer Regierungen ihre Ansprüche auf Vertrauen und Unterstützung des Volkes fußen zu können—in wirksame praktische Thätigkeit bringen.

David R. Potter.

Executive Amtstube,

Januar 5, 1842

„Ich bin selbst kein Erischmann,“ sagte ein Stumpredner neulich bei Gelegenheit, „aber ich habe eine Tante die ist nämlich für eirishe Kartoffeln.“

„Congo, bist du willig verdammt zu sein, wenn es des Herrn Wille ist?“ fragte ein frommer Däuker. „Ja, Massa, und noch mehr; ich bin willig daß du auch verdammt wirst, Massa,“ antwortete Congo.

Eine Dame welche das britische Museum besuchte, fragte ob sie einen Hirnschädel von Cromwell hatte? Als dies verneinend beantwortet wurde sagte sie: „das ist sonderbar; sie haben doch einen in Oxford.“

zur Beschützung unserer Heimath und unserer Heerde von Angriffen—unserer Nationallehre von Verteidigung und unserer Freiheit vor Vernichtung, uns verlassen. Es ist nur allzufehr die Gewohnheit einziger, die es doch besser wissen sollten, unsere Willig und Freiwilligen zu verschleien und zu mißschägen. Diejenigen, welche sich deren Dienste in der Revolution und im letzten Kriege mit England erinnern, hegen jedoch eine verschiedene Meinung. Lassen Sie uns die Organisation von Compagnien Freiwilliger befördern, versehen Sie dieselben mit Waffen und Wehrzeug, lassen Sie dieselben alle Zeit, die sie sparen können, auf Erwerbung militärischer Disciplin verwenden, und sie werden bald die Stimme des Landes und des Vorurtheils zum Schweigen bringen und den Arm unserer Nationalverteidigung verstärken.

Während des letzten Sommers wurde eine Militärconvention zum Zwecke der Anempfehlung und Aufstellung eines wirksamen Militärsystems gehalten und das Resultat von deren Arbeiten wird Ihnen bald vorgelegt werden, bezugs worauf ich Gelegenheit nehme zu sagen, daß die Meinungen jener Conventio, die so viel Talent, Erfahrung und militärische Kenntniß unseres Landes umfaßte, der achtungswürdigsten Erwägung würdig ist und sie zweifellos ohne aus Ihren Händen empfangen wird. Merkwürdigerweise sollten niemals der hehren Ermahnung des Vaters des Vaterlandes uneingedenk sein: „im Frieden sich auf den Krieg vorzubereiten.“

Die geologische Untersuchung des Staates ist beinahe vollendet, indem mit vergangenem Sommer die Nachforschungen beschloffen wurden. Sobald die Festmessungen auf Papier gebracht sind, wird der Staatsgeologe noch diesen Winter seinen Generalbericht abfassen, der das Resultat der gänzlischen Vermessung enthalten soll. Während dieser Endbericht im Entschien ist, könnten die Zeichnungen der Karten und Pläne, die Zeit erfordern, und die Arrangements der Staats-Cabinette, soweit dieselben vollendet sind, mit Vortheil vorbereitet werden. Da ein Theil des Werkes vor der Versammlung der nächsten Gesetzgebung gedruckt werden kann, so scheint es rathsam, daß jetzt Vorkehrungen zur Ausarbeitung und Bekanntmachung der Territorien getroffen werden sollten. Da diese wichtige Untersuchung, die die Beschaffenheit und Ausdehnung unserer unerschöpflichen mineralischen Hülfquellen entwickelt, mit Ausdauer zur Vervollendung gebracht wurde, so erfordert es sich sowohl vernünftige Politik als Sparlichkeit, daß die Ergebnisse mit aller möglichen Schnelligkeit zusammengetragen und bekannt gemacht werden sollten.

Der ungeheure auf unsere verschiedenen Staatswerke verwendete Betrag von Capital ermahnt uns unsere mögliche Kraft anzuwenden, um dieselben ergiebig zu machen. Ein Punkt ist mit diesem Gegenstande verbunden, auf welchen ich Ihre ernste Aufmerksamkeit zu richten wünsche. Die Erfahrung jedes Jahres beweist klar die Nothwendigkeit unserer Handlung bezugs hierauf. Ich beziehe mich auf die Entfernung der Hindernisse in dem Canale des Ohioflusses. Die allgemeine Regierung hat ihre Nachfrage zu verschiedenen Zeiten auf diese Maßregel gerichtet, jedoch bis jetzt noch niemals die wirksame Ausführung des Planes unterzogen. Es ist eine Maßregel in der Pennsylvania am stärksten aber nicht allein betheilig ist. Die großen und im Erlöslichen begriffenen westlichen und südlichen Staaten, die beinahe das ganze Thal des Mississippi und seiner Nebenflüsse umfassen, haben ein direktes und gewaltiges Interesse in deren eiligen Vollenbung so gut als Pennsylvania. Für die wichtigen Nationalzwecke, für die Transportirung der Post, für Weitererschaffung von Armeen u. Versendung von Kriegsmunition ist sie von gleich wichtiger Bedeutung. Sie bezieht sich in der That auf jedes Interesse, sei dasselbe nun auf den einzelnen Staat oder die ganze Nation bezüglic, und ruft jeden Einfluß zu Hülf der über beide Regierungen ausgeübt werden kann, und dem nicht so leicht widerstanden werden könnte.

Bei Erwägung dieser Maßregel (als gesetzlicher Beschützer Pennsylvania's) finden wir uns genöthigt diesen Gegenstand der Generalregierung auf die gerechtesten unüberlegbaren Gründe hin zu empfehlen. Die schiffbare Communication ist für einen großen Theil des Jahres von unseren Werken von Pittsburg nach Louisville abgetrennt, und vermindert den Werth dieser Werke in einem höchst nachtheiligen Grade—zwingt die Geschäfte auf andere weniger direkt und bequeme Wege und wirkt natürlich zum bedeutenden Nachtheile des Handels, Ackerbaus und Manufakturinteresses unserer in jenen Zweigen Erwerb suchenden Bürger. Es ist eine sonderbare und erstaunenswürdige Thatsache, daß Versicherungen auf Cincinnati abzuliefernde Güter, jetzt in der Stadt Philadelphia wohlfeiler und leichter für den Weg der New Yorker Canäle, den Lake Erie und Ohio Canal, als für den natürlich direktern Weg über unsere eigenen Werke nach Pittsburg, zu Stande gebracht werden können. Ich erfahre, daß die ganze hierauf bezügliche Schwierigkeit in der Ungewißheit des schiffbaren Zustandes des Ohio liegt. So wird ein großer Theil der Geschäfte täglich unseren Staatswerken entzogen und die Wahrscheinlichkeit, ja sogar die Gewißheit ist da, daß sobald regelmäßige Transportationslinien auf diesen zusammenstoßenden Werken zu Stande gebracht werden, diesem Abzug der Geschäfte größtentheils abgeholfen werden wird. Wir werden auf das strengste ermahnt auf jeden Gegenstand Acht zu haben, che es zu spät ist.

Beim Beginn jenes erstaunenswürdigen Systems der Staatswerke, ward der Staat zur Eingehung der schweren Verbindlichkeiten die er übernommen hat in der Meinung veranlaßt, daß der Handel und die Geschäfte des Westens und Südwestens eine hinreichende Entschädigung geben würden. Unter der allgemeinen Versicherung, daß solches ihm gesichert werde, unternahm er die Eröffnung der Herstrasse nach der Seeküste für diese reichen und großen Zustände. Pennsylvania verläßt sich nun auf das Gerechtigkeitgefühl, das wie es wohl weiß sowohl bei dieser als bei allen andern Gelegen-